das weltspiel

Plastikmodul
Arbeiten mit der Weltspiel-plane und Bildern

Geschrieben von Melanie Eben, BtE-Referentin aus Bayern
Stand: 2019

Mitmachen erwünscht!

das-weltspiel.com
mitmachseite rund ums weltspiel

EPiZ
Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen im Arbeitskreis Eine Welt e.V.

Bildung trifft Entwicklung
Regionale Bildungsstelle Baden-Württemberg

Benötigtes Material:

1 Weltspielplane

20 Bilder

- Mikroplastik
- Reifenabrieb
- Müllverschmutzung in der Landschaft & in den Weltmeeren
- Tiere, die an Plastik gestorben sind, z.B. Meeresvögel, Robben, Schildkröten, Wale
- Kleidung aus Kunststofffasern
- Plastikstrudel
- Müllberge
- Menschen, die unmittelbar vom Plastikmüll betroffen sind (z.B. Fischer, Menschen, die in vermüllten Gewässer schwimmen, etc.).

Anleitung:

Fotos auf der Weltplane auslegen und die Teilnehmer*innen in diese Ausstellung rund um das Thema „Plastik" einladen.

Nachdem sich alle Teilnehmer*innen die Fotos angeschaut haben, sollen die Bilder den Ländern auf der Weltplane zugeordnet werden, aus denen sie vermutlich stammen. Manche Fotos sind dabei leicht zuordenbar, andere wiederum sind nicht eindeutig zuordenbar. Damit soll klar gemacht werden, dass „Plastik" bzw. unser Plastikkonsum ein globales Problem ist und es an vielen Orten der Welt gleich zugemüllt aussieht.

In der nächsten Runde werden die Teilnehmer*innen nun gebeten, sich ein Foto aussuchen, das ihn oder sie besonders anspricht (zum Beispiel, weil es besonders eindrücklich ist oder viele Fragen aufwirft). Im Anschluss stellen die Teilnehmer*innen ihr Foto vor und erklären, warum sie sich ausgerechnet dieses Foto ausgesucht haben. Offene Fragen, zum Beispiel was dieses Foto mit Plastik zu tun hat oder was besonders beeindruckend an diesem Bild ist, werden ebenfalls geklärt.

Variation (bevor die TN sich ihr eigenes Bild aussuchen):

Ergänzend können Wissenskarten mit Daten & Fakten zu Plastik (Konsum, Verbrauch, Problematik) an die Teilnehmer*innen verteilt werden. Die Teilnehmer*innen haben die Aufgabe, diese Karten den entsprechenden Bildern zuzuordnen. Nachdem die Wissenskarten zugeordnet wurden, können sich die Teilnehmer*innen mit Hilfe der Karten zu den einzelnen Bildern informieren.

Impulsfragen:

- Was fällt Dir beim Blick auf die Bilder auf?
- Welchen Eindruck hinterlassen die Fotos bei Dir?
- Was sagen die Bilder über unseren Umgang mit Plastik aus?
- Was hat unser Konsumverhalten & unser Lebensstil mit Plastik zu tun? Was hat dies mit Nachhaltigkeit zu tun?
- An welchen Orten der Erde findet sich am meisten Plastik?
- Überleitung zu Handlungsalternativen: Was kann jeder von uns ab sofort anders machen, um plastikfreier durch den Alltag zu gehen? Welche politischen Forderungen ergeben sich aus der Tatsache, dass wir mittlerweile wahrhaftig ein „Plastikplanet“ sind?

Erkenntnisse und Schlussfolgerungen:

- Plastik ist ein globales Problem. Es gibt mittlerweile keinen Ort auf der Erde mehr, der plastikfrei ist.
- Nicht nur die Weltmeere sind betroffen, sondern der gesamte Planet. Dies ist nicht immer ganz so offensichtlich (zum Beispiel Verschmutzung durch Mikroplastik an Land, Luft, Boden und Gewässern, auch Tier & Mensch haben Mikroplastik im Körper).
- Es muss dringend gehandelt werden, sprich Plastik vermieden und reduziert werden.